



*Gefördert wird das Projekt vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, unterstützt wird es vom Hessischen Kultusministerium. In Zusammenarbeit mit dem Landesverband Freier Theater-Laprof Hessen, dem Bundesverband Theater in der Schule (BvTs) und dem Landesverband Schultheater in Hessen e.V.*

## **Kooperation mit hessischen Veranstaltern – Theater und Schule – Veranstalter-Netzwerk**

### **Theater unterwegs – Gastspielreihe für Schulen**

*50 Aufführungen für Schulen plus 50 theaterpädagogische Vor- und Nachbereitungen*

Mit der neuen Gastspielreihe für Schulen wollen das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst mit Unterstützung des Hessischen Kultusministeriums die Zusammenarbeit von Theatern mit Schulen fördern.

Die Gastspielreihe „Flux“ soll eine langfristige und kontinuierliche Zusammenarbeit von Theatern mit Schulen - vor allem in ländlichen Regionen - anbahnen. Das Land Hessen übernimmt 50 % der Gage, die andere Hälfte der Gage muss von den Gemeinden, Kulturveranstaltern und /bzw. Schulen aufgebracht werden (vorausgesetzt der Bewilligung durch das Land Hessen).

Fester Bestandteil der Gastspielreihe sind theaterpädagogische Vor- und Nachbereitungen durch die Theater. Hierfür sollen Konzeptionen entwickelt werden, deren Schwerpunkt auf der „Theaterpädagogik als Vermittlungskunst“ liegt. Ein Gremium aus Theaterleuten, Pädagogen und Veranstaltern wählt für die Gastspielreihe Inszenierungen hessischer Theater aus, die Schülerinnen und Schüler besonders ansprechen.

### **In das Netzwerk von Theatern mit Schulen sollen auch die Gemeinden und die hessischen Kulturveranstalter einbezogen werden.**

Hessische Veranstalter oder Gemeinden, die bereits Gastspiele für/ bzw. in Schulen organisieren oder Schulkontakte kontinuierlich aufbauen und diese im Diskurs mit Theatern und Schulen weiterentwickeln wollen, sind eingeladen sich an der neuen Gastspielreihe für Hessische Schulen „Flux“ zu beteiligen.

### **Gastspielreihe für Schulen in Kooperation mit hessischen Veranstaltern**

Von den Veranstaltern werden folgende Informationen benötigt:

- ein Veranstaltungsprogramm
- eine Beschreibung des Veranstaltungsortes
- ein Technikplan (Bühnengröße, Raumhöhe, Licht, Verdunklung, vorhandenes Personal)
- eine Angabe darüber, ob eine Veranstaltungsbetreuung gewährleistet ist (Einlass und Betreuung der Schulen)
- eine kurze Information darüber, ob- bzw. mit welchen Schulen bereits kooperiert wird
- Zeiträume in denen Gastspiele im 2. Halbjahr 2009 möglich sind

### **Veranstalter-Tag „Theater und Schule“ am 12. Juni 2009**

Veranstalter, die sich informieren wollen, können dies auch auf dem Veranstalter-Tag „Theater und Schule“. Diese findet am 12. Juni 2009 im Rahmen der **Hessischen Theaterstage** in Marburg statt.

Hier können Kontakte geknüpft, Schnittstellen und ‚Stolpersteine‘ in der Zusammenarbeit von Gemeinden/Veranstaltern, Theatern und Schulen erörtert und eine Zusammenarbeit angebahnt werden. Das Impulsreferat wird Prof. Dr. Wolfgang Schneider. (Prof. für Kulturpolitik, Universität Hildesheim) halten.

*Weitere Informationen Koordination, Beratung, Begleitung, Dokumentation des Projektes*

Ilona Sauer, ASSITEJ e.V., Schützenstraße 12, 60311 Frankfurt am Main, Telefon: 069-291538, email: [theaterundschule@kjtz.de](mailto:theaterundschule@kjtz.de); webseite: [www: theaterundschule.net](http://www.theaterundschule.net)

